

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

III. Adventsonntag / III Domenica di Avvento - Gaudete

Adventopfer für die Diözese (Sammlung) / Colletta d'Avvento per la Diocesi

11.12. So./ Do.

07:00 Kapelle **Messfeier**
08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
08:30 S. Maria **S. Messa**
09:30 Marienkirche **Wortgottesfeier**

12.12. Mo./Lu.

Sel. Hartmann, Bischof von Brixen / Beato Artmanno, vescovo
Gedenktag Unserer lieben Frau in Guadalupe / Beata Vergine Maria di Guadalupe

09:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (+Verstorbene Fam. Grandi)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

13.12. Di./Ma.

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin / S. Lucia, vergine, martire
09:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (+Verstorbene Angehörige)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

14.12. Mi./Me.

Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester /
S. Giovanni della croce, presbitero
09:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (+Siegfried Glöggel und Angehörige / +Paul und +Toni
Kofler, +Anna und +Rosl Bonell)
17:30 Via Heide Heide Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)
18:00 Cappella Rosenkranzgebet (Kapelle Heide, Unserer Lieben Frau von Lourdes)
19:30 Marienkirche **S. Messa** (secondo intenzione)
Rorate **Wortgottesfeier mit KFV**

15.12. Do./ Gio.

10:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (+Hildegard Gasser-Gallmetzer und +Maria Gallmetzer)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

16.12. Fr./Ve.

08:30 Kapelle Rosenkranz um den Frieden
09:00 Kapelle Rorate **Messfeier** (+Leb. und verst. Fam. Eheim / +Alexander und
+Erika Negri / +Karl und +Marianne Pardatscher)
18:00 Cappella **S. Messa** (secondo intenzione)

17.12. Sa./Sa.

17:30 Marienkirche Rosenkranz um geistliche Berufe
18:00 Marienkirche **Vorabendmesse** (+Waltraud Bamhakl/+Matilde Maier Bortolotti-30°
-Tag / +Olga und +Ferdinand Anhof / +Rosa Grumer-Jm)
19:00 S. Maria **Messa prefestiva** (secondo intenzione)

18.12. So./ Do.

07:00 Kapelle **Messfeier** (nach Meinung)
08:00 S. Maria Recita del S. Rosario
08:30 S. Maria **S. Messa** (+Maria Job / +Cornelio ed +Erminia Trentini e Fam. /
+Iginio, +Severina e +Giuseppe Soini / +Maria Luisa Chistè-ann.)
09:30 Marienkirche **Messfeier** (+Verstorbene Fam. Heinz / +Othmar u. +Anna Simonini
und +Paula Zelger)

*Es muss Herzen geben, welche die Tiefe unseres Wesens kennen
und auf uns schwören, selbst wenn die ganze Welt uns verlässt. Karl Ferdinand Gutzkow*

Der Auerhahn 50

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

11. Dezember 2022

Dritter Advent (A)

1. Lesung: Jes 35,1-6a.10
2. Lesung: Jak 5,7-10
Evangelium: Mt 11,2-11

Evangelium

Die Frage des Täufers und seine Bedeutung

Johannes hörte im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet. Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt. Als sie gegangen waren, begann Jesus zu der Menge über Johannes zu reden: Was habt ihr denn sehen wollen, als ihr in die Wüste hinausgegangen seid? Ein Schilfrohr, das im Wind schwankt? Oder was habt ihr sehen wollen, als ihr hinausgegangen seid? Einen Mann in feiner Kleidung? Siehe, die fein gekleidet sind, findet man in den Palästen der Könige. Oder wozu seid ihr hinausgegangen? Um einen Propheten zu sehen? Ja, ich sage euch: sogar mehr als einen Propheten. Dieser ist es, von dem geschrieben steht: Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, / der deinen Weg vor dir bahnen wird. Amen, ich sage euch: Unter den von einer Frau Geborenen ist kein Größerer aufgetreten als Johannes der Täufer; doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

Johannes muss sich im Gefängnis entscheiden, ob er den Worten Jesu Glauben schenken möchte. Auch für uns ist der Advent eine Zeit der Entscheidung. Mich zu entscheiden, wofür ich im Leben baue. Und ich möchte für mich antworten: auf Gottes Wort ist Verlass. Auf seine Verheißungen ist Verlass.



Geertgen tot Sint Jans, »Johannes der Täufer in der Einöde« um 1485/90, Öl auf Eichenholz, Berlin, Gemäldegalerie

Gedanken zum Evangelium: Jesus zeigt die Alternativen auf, zwischen denen sich seine Zuhörerinnen und Zuhörer entscheiden können: Johannes, der asketische, konsequente Bußprediger, und Herodes Antipas, der zum Mörder des Johannes wird. Ihn führt Jesus über Symbole in seine Rede ein: Das Schilfrohr schmückte die Münzen des Antipas, und ganz in der Nähe der Taufstelle des Johannes besaß Herodes einen prächtigen Sommerpalast in Tiberias. Die Entscheidung ist für Jesus klar: Johannes, der Prophet, der Wegbereiter, in Jesu Augen der Größte unter den Menschen. Ein Vorbild, das in seiner Geradlinigkeit, in seiner Härte gegen sich selbst einschüchtern kann. Doch dann führt Jesus eine neue Kategorie ein, die mit ihm angebrochen ist: das Reich Gottes. Der Kleinste dort ist größer als der große Johannes. Wie kann ich das verstehen?

Ich lese das so: In der Weite des Gottesreiches gibt es ungeahnt viele Möglichkeiten, als Christ zu leben und nachzufolgen. Ich muss nicht asketisch leben, ich muss nicht gegen die Mächtigen aufstehen und das Martyrium auf mich nehmen. Im Himmelreich gilt nur eine »Währung«: die Liebe. Sie ist die Nagelprobe des Reiches Gottes. Wer sie lebt, ist groß. Michael Tillmann

KFB und KFS: Adventfenster

Unser begehbarer Adventkalender startete am 1. Dezember mit einer kleinen Feier im Widum. Mittlerweile wurde schon das 10. Fenster geöffnet, alle wunderschön und kreativ gestaltet. Nochmals ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, allen viel Freude beim Suchen und Betrachten.



Am Sonntag, den 18. Dezember laden wir alle ein, mit uns gemeinsam mit Laternen von Adventfenster zu Adventfenster zu ziehen. Wir starten um 17:00 Uhr beim Widum. Am Ende werden wir bei einem warmen Tee und Adventmusik noch kurz verweilen.

Weihnachtsmarkt der Pfarrei

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Pfarrei findet wieder im Pfarrsaal statt. Eröffnung und Termine:

Samstag, 10.12.22 von 09:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 11.12.22 von 08:00 bis 18:00 Uhr

Montag, 12.12.22 von 09:00 bis 11:30 Uhr

Wir laden alle herzlich zu einem Besuch ein.



Katechetentreffen

Die Katechet*innen treffen sich am Dienstag, den 13. Dezember um 19:30 Uhr im Widum, Pfarrstube. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung und Terminplanung für die Eucharistiefeyer.



Die heilige Lucia - Lichtbringerin aus Syrakus (13.12.)

Mitten im Advent wird in den christlichen Kirchen der heiligen Lucia bzw. Luzia gedacht. Ihr Name bedeutet übersetzt »die Leuchtende« oder die »Lichtträgerin«. In Schweden feiert man

sie am 13. Dezember als »Luzienbraut«, bereits am Vorabend wird eifrig gebacken, in Italien gibt es ihr zu Ehren Lichterumzüge. Der Legende nach lebte sie im dritten Jahrhundert in Syrakus auf Sizilien und bekannte sich früh zum Christentum, deren Anhänger damals verfolgt wurden. Ihren Glaubensgenossen brachte sie Brot in die Verstecke. Um in der Dunkelheit den Weg besser zu finden und dennoch zum Tragen der Speisen beide Hände frei zu haben, setzte sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf. Doch nicht deswegen endete ihr Leben dramatisch.

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

**E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net
Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net**

11.12.2022

III Domenica di Avvento

Prima lettura: Is 35,1-6.8.10

Ecco il vostro Dio, egli viene a salvarvi. Salmo responsoriale: Sal 145 Vieni, Signore, a salvarci. Seconda lettura: Gc 5,7-10

Rinfrancate i vostri cuori, perché la venuta del Signore è vicina. Canto al Vangelo (Is 61,1):

Alleluia, alleluia. Lo Spirito del Signore è sopra di me, mi ha mandato a portare ai poveri il lieto annuncio. Alleluia.

Vangelo: Mt 11,2-11

Sei tu colui che deve venire o dobbiamo aspettare un altro?

Colletta: Guarda, o Padre, il tuo popolo, che attende con fede il Natale del Signore, e fa' che giunga a celebrare con rinnovata esultanza il grande mistero della salvezza.

Commento:

Le letture liturgiche di questa domenica sottolineano il duplice carattere dell'Avvento, che intende predisporci sia alla venuta storica del Figlio di Dio, sia alla sua venuta alla fine dei tempi. L'opera salvifica del Figlio di Dio, adombrata dal profeta Isaia nelle immagini festose del ritorno d'Israele dalla schiavitù babilonese (I Lettura), vive nella pagina evangelica come presenza amorevole, che libera dal male e risana, vivifica e allieta. La profezia si compie in Gesù: questo gli inviati devono riferire a Giovanni Battista, a conferma della solidità del suo operato di precursore. Ora che la bella notizia corre verso il carcere in cui Giovanni è rinchiuso, Gesù ne tessè l'elogio. La sua figura austera, il suo comportamento limpido e retto, le sue parole radicali e audaci sono note alla gente, ma Giovanni è di più, per la sua missione unica di preparare le coscienze ad accogliere il Messia. L'apostolo Giacomo (II Lettura) si sofferma, invece, sulla seconda venuta del Signore come orizzonte irrevocabile dell'esistenza terrena. Con parole pacate, egli esorta ripetutamente a tener desta l'attesa del Signore, perseverando nel bene con fermezza d'animo e serena fiducia. (don Giuliano Saredi, ssp)

Vi lascio la gioia, vi do la mia gioia

La liturgia oggi ci invita alla gioia. Non dovrebbe essere questo un tratto caratteristico del cristiano? Certamente! Ma gli attentati alla gioia non mancano. Da quelli che ci procuriamo da soli a quelli, forse i più dolorosi, causati da amici e fratelli. C'è poi la non-gioia frutto delle scelte politiche, spesso infelici, di chi ci

governa, che si traducono per molti in maggiore povertà, ingiustizia, mancanza di lavoro, compressione delle libertà. Il diritto alla felicità scritto nella Costituzione degli Stati Uniti, e l'Inno alla Gioia dell'Unione Europea, sembrano oggi reliquie di un tempo passato per sempre, con le sue promesse di felicità. Non dobbiamo, però, perdere la speranza. Come la pace cristiana è differente da quella che dà il mondo, così è per la gioia cristiana, da non confondere con quella del mondo, che distrae dal dolore negandolo. Guardiamo a Maria nell'Annunciazione. L'Angelo le si rivolge con questo saluto: «Rallegrati piena di grazia, il Signore è con te» (Lc 1,28). E che saluto! Non le dice questo o quello ma rallegrati, sii felice. La storia di Maria inizia con il linguaggio della gioia. E come poteva essere altrimenti? Lei è amata, traboccante dell'amore di Dio che sin dall'inizio del tempo l'ha scelta per essere la madre del suo Figlio. Possiamo anche noi partecipare di tanta gioia? Certamente! Accogliamo l'invito di Paolo ai Filippesi: «Siate sempre lieti nel Signore, ve lo ripeto: siate lieti» (Fil 4,4) e apriamoci a Dio, sorgente della vera gioia, della letizia, della felicità. A quelli di Maria, di Gesù Cristo sulla croce, dei santi, uniamo il nostro «sì» a Dio. Spogliamoci da ogni dipendenza e idolatria, dal consumo, dall'egoismo, dalla tristezza, dal bisogno di possedere e di controllare tutto e facciamo spazio al Signore che viene. Apriamo i nostri cuori a Dio! Lui li riempirà dei suoi doni di grazia e di gioia. Il vero cristiano è questo, è chi crede che «il dono della grazia supera le capacità dell'intelligenza e le forze della volontà dell'uomo». L'amicizia di Dio, infatti, «ci supera infinitamente, non può essere comprata da noi con le nostre opere e può solo essere un dono della sua iniziativa d'amore. Questo ci invita a vivere con gioiosa gratitudine per tale dono che mai meriteremo» (cf. Esort. Ap. Gaudete et Exultate, 54). (don Pietro Roberto Minali, ssp)



© Sonja Häusel-Vad, www.kinder-regenbogen.at

kfs - Rorate-Wort-Gottes-Feier am 14. Dezember

Liebe Familien, kommt mit euren Laternen zur Rorate-Wort-Gottes-Feier am 14. Dezember um 19:30 in die Marienkirche. Wir brauchen jedes Licht um die Kirche zu erhellen. Musikalisch begleitet uns Esther & kinswomen durch die Feier. Wir freuen uns auf euch, der katholische Familienverband Auer

Adventfeier

Alle Mitbürger/innen über 60, alle Verwitweten und Alleinstehenden, sind für

Mittwoch, 14. Dezember,

zu einer besinnlichen Adventfeier ins Pfarrzentrum geladen.

Beginn um 14:30 Uhr

Gemeinsam mit Pfarrer Peter Hofmann gestalten wir ein Rorate mit Versöhnungsfeier. Anschließend sind dann alle zu einer besinnlichen Feierstunde bei Tee, Glühwein und Weihnachtsgebäck eingeladen. Die Feier wird von der Unterlandler Stubenmusik mit weihnachtlichen Spiel und Gesang umrahmt. Die KVV-Ortsgruppe freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und erwartet Sie recht herzlich.

Nächste Taufvorbereitung - Am Samstag, den 17. Dezember, um 15:00 Uhr, treffen wir uns im Widum, Pfarrstube, zu unserem nächsten Taufvorbereitung. Anmeldung unter 335 575 8273.

Gruppo anziani

In occasione delle festività del Natale, abbiamo pensato di organizzare un pranzo per poterci ritrovare e scambiarsi gli auguri. Il pranzo viene fatto domenica 18 dicembre alle ore 12:30, presso la nuova sala Don Bosco in via Canonica nr. 1. Con l'occasione faremo il tesseramento annuale per l'anno 2023. Chiediamo di prenotarsi entro mercoledì 14 dicembre chiamando la sig.ra Trentini Doris 347 671 7097 o la sig.ra Patton Elisabetta 338 895 6710.

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Samstag,	10.12.22	09:00 Uhr	bis 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt im Widum (Eröffnung)
Sonntag,	11.12.22	08:00 Uhr	bis 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt im Widum
Montag,	12.12.22	09:00 Uhr	bis 11:30 Uhr Weihnachtsmarkt im Widum
Dienstag	13.12.22	19:30 Uhr	Katechetentreffen für die Eucharistiefeyer
Mittwoch	14.12.22	14:30 Uhr	KVV Adventfeier - Widum, Pfarrsaal
Mittwoch,	14.12.22	19:30 Uhr	Rorate Wortgottesfeier für Familien im Laternenlicht
Samstag,	17.12.22	15:00 Uhr	Tauftreffen im Widum, Pfarrsaal
Sonntag,	18.12.22	17:00 Uhr	Adventfenster - Rundgang mit Laternen, Umdruck im Widum